

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 16 (1969)  
**Heft:** 9

**Artikel:** 18 Nationen unter dem gelben Helm  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-365618>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

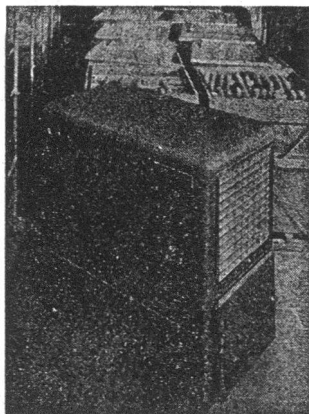
## 18 Nationen unter dem gelben Helm

Im Instruktionzentrum des Genfer Zivilschutzes in Bernex wurde von der Internationalen Organisation für Zivilverteidigung in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilschutz und dem Amt für Zivilschutz des Kantons Genf ein erster internationaler Kurs für Zivil- und Katastrophenschutz durchgeführt. An diesem Kurs nahmen aus Afrika, Asien und arabischen Ländern 40 Mann aus 18 Nationen teil, die sich zu Instrukto- ren ausbilden liessen. Als Ausbilder konnten Zivilschutzinstruktoren und Experten aus dem Genfer Zivilschutz wie auch aus dem Bundesamt für Zivilschutz gewonnen werden. Vier Fachlehrer kamen unter Leitung des Zivilschutzchefs der Stadt Birmingham aus Eng-



land. Der Kurs dauerte einen Monat, wovon zwei Wochen der Theorie reserviert blieben, während zweier Wochen praktisch gearbeitet wurde. Dem Kurs war ein grosser Erfolg beschieden, um einmal mehr im Ausland für die guten Grundlagen und die Qualität des Schweizer Zivilschutzes zu werben. Gleichzeitig war

er auch ein Beispiel praktischer Entwicklungshilfe: Die Kursteilnehmer aus 18 Nationen waren aufmerksame und gelehrige Schüler. Von links nach rechts Vertreter aus Nigeria, Uganda, Südafrika, Kenya, England und Saudi-Arabien.



### Feuchtigkeitsschäden vermeiden

- mit Hilfe von PRETEMA-Elektro-Entfeuchtern DEHUMYD
- Schutz von Holz- und Mauerwerk, Installationen und eingelagertem Material
- für jede Temperatur und Raumgrösse
- BZS- und SEV-geprüft
- praktisch wartungsfrei
- ohne Zusatz von Chemikalien
- unverbindliche und kostenlose Beratung
- Fabrikation und Vertrieb

**PRETEMA AG, 8903 Birmensdorf/Zürich**  
Telefon 051 95 47 11



### Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

**Zu beziehen durch:**

**Walter Widmer**  
Techn. Artikel  
**5722 Gränichen**  
Telefon 064 45 12 10